



## KNOW-HOW-GUIDE

---

# Digitale Schließsysteme

---

Alles, was Sie über die intelligente Alternative zu mechanischen Schließanlagen wissen sollten.

**Simons  Voss**  
technologies

# Welche Vorteile hat ein digitales Schließsystem?

---

Viele Bereiche funktionieren inzwischen wie selbstverständlich digital. Kein Wunder, dass sich digitale Technik auch bei Schließsystemen immer mehr durchsetzt. Elektronische Schlüssel und Schließzylinder übertreffen ihre mechanischen Ausführungen bei Weitem. Weil sie mehr können als auf- und zuschließen. Sie bieten deutlich mehr Sicherheit, Flexibilität und Komfort und sind auf mittlere Sicht wirtschaftlicher.

## Die wichtigsten Argumente für digitale Schließsysteme.

### Leichte und schnelle Montage



- ❖ Elektronische Beschläge sind genauso schnell und einfach einzubauen wie herkömmliche Ausführungen.
- ❖ Es wird kein Stromanschluss benötigt – die Montage erfolgt schmutzfrei ohne Verkabelung.
- ❖ Dies gilt auch für die Nachrüstung.

### Ein Zutrittsmedium für alle Schlösser



- ❖ Mit einem digitalen Schlüssel können sämtliche Schließvorrichtungen betätigt werden.
- ❖ Geeignet für alle Arten von Zimmer- und Eingangstüren, Aufzugstüren, Schranken, Rolltore, Schreibtisch- und Schranktüren etc.

### Keine Probleme bei Schlüsselverlust



- ❖ Verlorene oder gestohlene elektronische Schlüssel können jederzeit mit wenigen Mausklicks in der Software von SimonsVoss gesperrt werden.
- ❖ Der teure, aufwendige Austausch von Schlüsseln und Zylindern entfällt.

### Mehr Kontrolle und Sicherheit



- ❖ Bei digitalen Schließsystemen mit Zutrittskontrolle können die Rechte der Schlüsselinhaber individuell festgelegt werden.
- ❖ Wenige Klicks am PC genügen, um zu bestimmen, wer wann und wo Zutritt hat.



## SimonsVoss – immer die richtige Entscheidung

Seit wir als Pionier der digitalen Schließanlagen begonnen haben, fertigen wir sämtliche Bauteile an unserem eigenen Produktionsstandort in Deutschland. Mehr als 4,4 Mio installierte Schließungen und 10 Mio verkaufte Transponder sprechen für sich.

Qualität Made in Germany heißt bei uns: hohe Lebensdauer und Zuverlässigkeit mechanischer Bauteile, störungsfreier Betrieb – und nicht zuletzt minimaler Energieverbrauch.

# SmartCard oder Transponder – welcher „digitale Schlüssel“ ist besser?

---

Für die meisten Einsatzbereiche bieten Transponder deutlich mehr Vorteile als SmartCards. Die äußerst robusten und formschönen Transponder zählen zu den aktiven Zutrittsmedien. Sie bringen viel Leistung bei wenig Stromverbrauch. Passive Lösungen auf Kartenbasis bieten sich an, wo eine hohe Anzahl Zutrittsberechtigter mit einem einfachen Schlüsselmedium ausgerüstet werden soll. Oder wo es sinnvoll ist, zeitlich beschränkte Zutrittsberechtigungen an ein Einweg-ID-Medium zu koppeln.

## Die wichtigsten Argumente für den Einsatz von Transpondern.

### Komfortabel schließen



- ❑ Transponder funken bis zu 40 cm, in Verbindung mit einem SmartRelais sogar bis zu 120 cm weit. So lässt es sich bequem schließen.
- ❑ Im Gegensatz dazu müssen SmartCards in unmittelbare Nähe des Lesers gehalten werden – beim Öffnen von Schranken häufig eine wenig komfortable Lösung.

### Robuste Ausführung



- ❑ Transponder sind äußerst stabil. Sie halten eine kleine Ewigkeit.
- ❑ SmartCards büßen bei unsachgemäßer Aufbewahrung bzw. Behandlung schnell ihre Funktionalität ein.

### Weniger Montagekosten



- ❑ Weil Transpondersignale weit reichen, entfallen aufwendige Außeninstallationen.
- ❑ Elektronische Leser können also kostenoptimiert installiert werden – z. B. innerhalb von Automaten, in Schränken, Schaltkästen etc.

### Äußerst geringer Stromverbrauch



- ❑ Die Stromversorgung von Chipkarten erfolgt durch energieintensive Induktion.
- ❑ Transponder hingegen verfügen über eigene Batterien. Damit schaffen sie bis zu 400.000 Schließungen, sind also nahezu wartungsfrei.

## Wissen kompakt

**SmartCards** zählen zu den passiven Schließmedien. Die Plastikkarten im Scheckkartenformat mit integriertem Chip haben keine eigene Stromversorgung (RFID-Technologie). Sie beziehen ihre Energie für den Datentransfer per Induktion aus elektronischen Lesemedien (Schließzylinder oder Relais). Der Datentransfer erfolgt automatisch, sobald die Karte weniger als 1 cm von einem Leser entfernt ist.

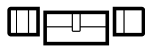
**Transponder** verfügen über eine eigene Stromversorgung in Form einer Batterie. Der Datentransfer zum Leser muss aktiv per Knopfdruck ausgelöst werden. Das erhöht die Sicherheit gegen ungewolltes bzw. unbemerktes Auslesen der Identifikationsdaten.

# Zylinder oder Beschlag – worauf muss ich achten?

Als wirtschaftliche Standardlösung mit exzellenten Leistungsmerkmalen bietet sich der digitale Schließzylinder an. Der intelligente Alleskönner passt so gut wie immer und überall. Das SmartHandle, der digitale Beschlag von SimonsVoss, macht sich mit hohem Schließkomfort vor allem an stark frequentierten Durchgangstüren nützlich. Sein Einsatz hat jedoch Grenzen. Es kann nicht verriegelt werden und ist für Türen mit Mehrpunktverriegelung nicht geeignet.

## Die wichtigsten Argumente für den digitalen Schließzylinder.

### Schön flexibel



- Die kompakten Zylinder von SimonsVoss können in allen gängigen Beschlägen eingesetzt werden.
- In ihrem zeitlos schönen Design setzen sie sich in jedem Ambiente perfekt in Szene.

### Überall einsetzbar



- Ob in klinkenlosen Abschlusstüren, in Türen von Laborschränken oder in Außentüren, die Wind und Wetter trotzen – für jedes Szenario gibt es einen speziell geeigneten Zylinder.

### Kostengünstig



- Der digitale Schließzylinder bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Die Kosten für Anschaffung und Montage sind günstig und haben sich vergleichsweise schnell amortisiert.

### Schneller Einbau



- Ob Erstausrüstung oder nachträglicher Einbau: Die Montage eines Schließzylinders erfolgt schnell und unkompliziert.
- Ohne Bohrung, ohne Schmutz, ohne Kabel.
- Keine Änderungen an Tür, Rosette oder Beschlag.

### Voll verriegelt



- Der Zylinder kann, im Gegensatz zum SmartHandle, grundsätzlich verriegelt werden.
- Zusätzlich kann man einen Zylinder in ein Schloss mit einer Mehrpunktverriegelung einsetzen.

### Wissen kompakt: Energie- / Batteriemanagement

Ein intelligentes Energie- / Batteriemanagement ist entscheidend für den sicheren und störungsfreien Praxiseinsatz von Schließzylindern und SmartHandles. Bei beiden Zutrittslösungen kommen Standardknopfzellen zum Einsatz. Die handelsüblichen Batterien ermöglichen zuverlässig bis zu 300.000 Schließungen – auch bei niedrigen Temperaturen. Zwei redundante Batterien pro Medium und ein dreistufiges Warnsystem bei nachlassender Batterieleistung schließen unvorhergesehene Probleme mit der Energieversorgung nahezu aus.

# Offline, virtuell oder voll vernetzt – wie viel „online“ brauche ich?

Wie sollen die Komponenten in Ihrem Schließsystem vernetzt werden? Offline, virtuell, online?

Das Gute: Im System 3060 können Sie alle drei Varianten miteinander kombinieren!

Bei der Vollvernetzung sind alle Systemkomponenten permanent online mit der zentralen Systemverwaltung verbunden. Ändern sich Rechte, geht ein ID-Medium verloren oder meldet irgendein Gerät Probleme, kann sofort entsprechend eingegriffen werden. Bei der indirekten virtuellen Vernetzung sind die Informationswege länger und weniger planbar.

## Die wichtigsten Argumente für die Vollvernetzung.

Sofort richtig reagieren



- ❑ Wird beispielsweise ein Zutrittsmedium als gestohlen gemeldet, kann dieses sofort online gesperrt werden.
- ❑ Im Gegensatz zu virtuellen Netzwerken werden Änderungen in Echtzeit vollzogen und hängen nicht vom Zufall der Begehung durch den Nutzer ab.
- ❑ Im Fall von Panik oder in Notfall-Situationen können die Komponenten im betroffenen Gebäudeteil zentral aktiviert oder deaktiviert werden.

Einfach robuster



- ❑ Vollvernetzte Systeme sind weniger komplex als virtuell vernetzte Systeme. Das erhöht die Systemstabilität.
- ❑ Die Installation kann von jedem SimonsVoss-Fachhändler durchgeführt werden.
- ❑ Betrieb und Bedienung der vollvernetzten Variante sind schnell erlernbar – besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles im Griff



- ❑ Regelmäßig anfallende Aufgaben der Systemverwaltung können zentral erledigt werden.
- ❑ Dazu zählen die Abfrage von Türzuständen und Batteriestatus, das Auslesen von Begehungslisten, das Aufspielen von Firmware-Upgrades bzw. neuer Features sowie Konfigurationsänderungen an den Schließungen.

Zufriedene Nutzer



- ❑ Zutrittsberechtigungen sind immer auf dem aktuellen Stand.
- ❑ Lange Wege, um sich an speziellen Gateways tagesaktuelle Zutrittsrechte abzuholen, entfallen. Das erhöht Zufriedenheit und Akzeptanz der Nutzer.

## Wissen kompakt: Vernetzung

Im Onlinemodus sind Schließzylinder bzw. SmartHandles über intelligente Gateways an ihre zentrale Steuerung angebunden. Als Mittler zwischen der Intelligenz in den Zylindern und Türbeschlägen auf der einen und der Leitstelle auf der anderen Seite gewährleisten die Hochleistungs-Router die nahtlose Zusammenarbeit von Peripherie und Zentrale. Beim Offlinebetrieb hingegen werden Änderungen von Zutrittsberechtigungen mit einem portablen Programmiergerät per Funk auf jede einzelne Schließung übertragen.



## Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen. SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany. Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen. Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten ([www.allegion.com](http://www.allegion.com)).

### Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

### SimonsVoss Technologies GmbH

FeringasträÙe 4  
85774 Unterföhring  
Deutschland  
Tel. +49 89 992280  
[info-simonsvoss@allegion.com](mailto:info-simonsvoss@allegion.com)  
[www.simons-voss.com](http://www.simons-voss.com) | [www.allegion.com](http://www.allegion.com)

Allgemeine Sicherheits- und Wartungshinweise finden Sie auf [www.simons-voss.com/security.html](http://www.simons-voss.com/security.html)

PB.KNOWHOW.DE – 2023.03

© Copyright 2023, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring.

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieser Broschüre darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Verbindliche technische Daten entnehmen Sie bitte unserem Systemhandbuch. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

**SimonsVoss**  
technologies

A BRAND OF **ALLEGION** 

Made in Germany